

INHALT

Einleitung <i>von Peter Welsen</i>	VII
Editorische Notiz	XVI
Bibliographie	XX

ARTHUR SCHOPENHAUER Über die Grundlage der Moral

I. Einleitung	
§ 1. Ueber das Problem	5
§ 2. Allgemeiner Rückblick	9
II. Kritik des von <i>Kant</i> der Ethik gegebenen Fundaments	
§ 3. Uebersicht	15
§ 4. Von der imperativen Form der Kantischen Ethik	18
§ 5. Von der Annahme von Pflichten gegen uns selbst, insbesondere	24
§ 6. Vom <i>Fundament</i> der Kantischen Ethik	27
§ 7. Vom <i>obersten Grundsatz</i> der Kantischen Ethik	53
§ 8. Von den <i>abgeleiteten Formen</i> des obersten Grund- satzes der Kantischen Ethik	59
§ 9. Kants Lehre vom Gewissen	68
§ 10. Kants Lehre vom intelligibeln und empirischen Charakter. – Theorie der Freiheit	73
§ 11. Die Fichte'sche Ethik als Vergrößerungsspiegel der Fehler der Kantischen	78
III. Begründung der Ethik	
§ 12. Anforderungen	83
§ 13. Skeptische Ansicht	84
§ 14. Antimoralische Triebfedern	94

§ 15. Kriterium der Handlungen von moralischem Werth	101
§ 16. Aufstellung und Beweis der allein ächten moralischen Triebfeder	103
§ 17. Die Tugend der Gerechtigkeit	111
§ 18. Die Tugend der Menschenliebe	125
§ 19. Bestätigungen des dargelegten Fundaments der Moral	130
§ 20. Vom ethischen Unterschiede der Charaktere	148
IV. Zur metaphysischen Auslegung des ethischen Urphänomens	
§ 21. Verständigung über diese Zugabe	159
§ 22. Metaphysische Grundlage	163
Judicium Regiae Danicae Scientiarum Societatis	174
Anmerkungen	175
Sachregister	185
Personenregister	188